

In "konkret gelöst" lösen wir Probleme von Zuseherinnen und Zusehern. Gleichzeitig möchten wir zeigen, wie Sie ähnliche problematische Situationen vermeiden oder selbst lösen können. Diesmal in „konkret gelöst“: Die wichtigsten Informationen zum Kauf von Gutscheinen und wie das Abbestellen von ÖBB-Vorteilskarten funktioniert.

Die wichtigsten Tipps beim Kauf von Gutscheinen

- Beim Kauf von Gutscheinen auf den Gültigkeits-Zeitraum achten
- Ohne Befristung gelten Gutscheine 30 Jahre.
- Fristverkürzungen benötigen eine sachliche Rechtfertigung.
- Zu kurze Fristen sind unzulässig.
- Deshalb auch bei abgelaufenen Gutscheinen hartnäckig bleiben.
- Der Umtausch in Bargeld ist meist nicht vorgesehen.
- Ein Blick in die Gutscheinbedingungen kann sich lohnen.
- Es empfiehlt sich, Gutscheine rasch einzulösen. Das reduziert das Risiko von Problemen.

Kündigung der ÖBB-Vorteilscard

Wie der Vertrag für eine ÖBB-Vorteilskarte erneuert wird, richtet sich nach der Zahlungsart. Grundsätzlich gilt:

- Bei einer SEPA-Lastschrift verlängert sich der Vertrag um zwölf Monate, wenn dem schriftlichen Angebot zur Erneuerung nicht innerhalb von vier Wochen widersprochen wird.
- Wird keine Verlängerung gewünscht, muss innerhalb von vier Wochen schriftlich widersprochen werden.
- Keinesfalls sollte der Vertrag durch eine Sperre der SEPA-Lastschrift beendet werden. Die ÖBB werden von den Banken nicht darüber informiert.
- Bei Zahlung mit Erlagschein erneuert sich der Vertrag ebenfalls um zwölf Monate, wenn innerhalb von vier Wochen bezahlt wird. Wird nicht rechtzeitig eingezahlt, kommt kein neuer Vertrag zustande
- Der neue Vertrag beginnt am Tag nach dem Gültigkeitsende der alten Karte.